



F.O.M.
Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V.

IGF-Projekt 19639 N:

HSI-plus

Strukturierte Beleuchtung und hyperspektrale Bildgebung als neuartiger Ansatz zur Tumorerkennung in der Dermatologie

Bei Untersuchungen zur Hautkrebsfrüherkennung erfolgen Biopsien heute meist ausschließlich auf Basis visueller Kontrollen und abhängig von der Erfahrung der durchführenden Ärzte. Projektziel ist die Entwicklung eines bildgebenden Messsystems zur objektiven Erkennung prämaligener Läsionen der Haut. Dazu werden zwei Technologien kombiniert: Mit strukturierter Beleuchtung soll eine Tiefenauf-
lösung erreicht und störende Signalanteile aus unteren Gewebeschichten heraus-
gefiltert werden. Ein multifokales hyperspektrales Kamerasystem soll Zellver-
änderungen durch orts aufgelöste Erfassung optischer Hauteigenschaften abbilden.

06/07/2017

Forschungsstelle

- Institut für Lasertechnologien
in der Medizin und Meßtechnik
an der Universität Ulm

Förderung

- Laufzeit: 01.08.2017 - 31.01.2020
(30 Monate)
- Förderung: BMWi-Programm
Industr. Gemeinschaftsforschung
- Fördersumme: € 249.600

Projektbegl. Ausschuss

- Berliner Glas KGaA
- Carl Zeiss Optotechnik GmbH
- Cubert GmbH ^{KMU}
- DIOPTIC GmbH ^{KMU}
- IBL GmbH ^{KMU}
- inno-spec GmbH ^{KMU}
- Inst. f. Textilchemie & Chemiefasern
- LASER COMPONENTS GmbH ^{KMU}
- Optis GmbH ^{KMU}
- POG Präzisionsoptik Gera GmbH ^{KMU}
- Richard Wolf GmbH
- Simeon Medical GmbH & Co. KG ^{KMU}
- SPECTARIS, Dt. Industrieverband

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 414021-39



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages